



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Schuster, Hans

02.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 2. Januar 1904.

6. Volks-Vorstellung.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne überfetzt und bearbeitet von Dingelstedt.
Musik von Friedrich von Flotow.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Hans Schäfer.

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Franz Ludwig.
Hermione, dessen Gemahlin	Riza Bajor.
Mamilius } beider Kinder	H. Hofmeister.
Perdita	Helene Burger.
Polygenes, König von Arkadien	Karl Neumann-Hoditz.
Florizel, dessen Sohn	Georg Köhler.
Camillo	Paul Tietzsch.
Antigonus } sizilianische Hofherren	Christian Eckelmann.
Kleomenes	Karl Ernst.
Dion	Philipp Weger.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Hanna v. Rothenberg.
Erste } Frau Hermiones	Julie Sanden.
Zweite	Ida Schilling.
Tityrus, ein Schäfer	Hermann Jacobi.
Mopius, dessen Sohn	Gustav Kallenberger.
Dorkas, Schäferin	Lilly Donecker.
Antolykus, ein Gauner	Emil Hecht.
Der Älteste eines Gerichtshofes	Hans Ausfelder.
Oberpriester Apollo's	Hugo Walter.
Kerkermeister	Georg Harber.
Ein Diener des Mamilius	Karl Loberg.
Ein Schreiber	Felix Krause.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener usw.

Schauplatz: Im 1., 2. und 4. Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im 3. eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: **Waffentanz**, } arrangiert von Fernande Robertine,
Im 3. Akt: **Schäfertanz**, } getanzt von den Damen des Balletts.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Madniher.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parterre	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehparterre	" - .70 " "
Reserveloge 3. Rang	1. " "	Prosceniumslage 3. Rang	" - .70 " "
Parterreloge	2. " "	Galerieloge	" - .40 " "
Logen 1. Rang	2. " "	Galerie	" - .20 " "
Loge 2. Rang	1.50 " "		
Logen 3. Rang	1. " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrfise an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Sonntag, den 3. Januar 1904.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

ALT-HEIDELBERG.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 23. Vorstellung im Abonnement B.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Kaimund von Richard Wack. Musik von Leo Blech.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

DER HOCHTOURIST.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real.